

Sitzungsvorlage DS 2007/184

Hochbauamt
Michael Schlegel
(Stand: **24.04.2007**)

Mitwirkung:
Tiefbauamt
Grath Architekten, Naumann + Naumann
Landschaftsarchitekten

Aktenzeichen: 604.752.20

Technischer Ausschuss

nicht öffentlich am 02.05.2007

Gemeinderat

öffentlich am 21.05.2007

**Hauptfriedhof
- Erweiterung und Sanierung Aussegnungshalle**

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorplanung mit Kostenschätzung wird zugestimmt.
2. Das Büro Grath Architekten wird mit der Architektenleistung nach HOAI bis Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung/Kostenberechnung beauftragt.
3. Die Planungskosten für den Vorentwurf werden über die HHSt. 2.7510.9400.000 VKZ 1020 finanziert.

Sachverhalt:

1.

Die Aussegnungshalle hat in der derzeitigen Situation ca. 100 Sitzplätze und ist somit für größere Trauerfeiern zu klein. Dies hat zur Folge, dass ein Teil der Trauergäste im Freien unter dem auskragenden Vordach verweilen muss. Hinzu kommt, dass in diesem Bereich die Akustik nicht zufriedenstellend ist, zumal auch der sonstige laufende Friedhofsverkehr störend wirkt. Neben den räumlichen Fragen müssen unabhängig davon auch dringende Sanierungsarbeiten am bestehenden Gebäude durchgeführt werden. Hierbei handelt es sich um folgende Punkte:

- Betonsanierung
- Sanierung des Flachdaches
- Allgemeine optische Verbesserungen

Zur Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes – Vorentwurf – wurde das Büro Grath Architekten beauftragt. Der jetzt vorliegende Vorentwurf wird in der Sitzung im Detail vorgestellt.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 18.04.2007 bei einem Ortstermin das Projekt gutgeheißen. Am 25.04.2007 wird die Planung den Pfarrern und Kirchengemeinderäten vorgestellt.

Folgende Planungsüberlegungen wurden angestellt:

- Da der Hauptzugang auch besonders in bezug auf die Aussegnungshalle nicht sehr ansprechend ist, wurde dieser Bereich in die Planung mit aufgenommen. Durch bauliche Maßnahmen wie Errichtung einer Mauer, Treppenanlagen usw. soll dieser Bereich neu gegliedert werden. Der barrierefreie Zugang wird über die normale Wegeführung erhalten.
- Die Aussegnungshalle wird, wie in den Plänen dargestellt, um ca. 95 Sitzplätze erweitert. Damit ist in etwa die doppelte Anzahl wie zum jetzigen Bestand vorhanden. Ein Behinderten-WC ist bisher nicht vorhanden. Die zusätzlichen notwendigen Nebenräume wie Stuhllager, Putzraum und Behinderten-WC werden geschaffen.
- Der überdachte Vorbereich wird wieder hergestellt.
- Der hintere, zur Zeit nicht würdige, Ausgang für den Trauerzug wird so verbessert, dass die gesamten Trauergäste diesem folgen können. Bisher geht ein Teil der Trauergäste diesen Weg und die anderen über den Hauptzugang um das Gebäude.
- Insgesamt soll das Gebäude durch den Einsatz zeitloser Materialien, besserer Beleuchtung, Belichtung und Belüftung auf einen heutigen Standard gebracht werden.

2. Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Gesamtkosten brutto incl. Nebenkosten nach Kostenschätzung Büro Grath vom 23.03.2007	€ 752.000,00
Mittelbereitstellung im Haushalt	
Vermögenshaushalt HHSt. 2.7510.9400.000 VKZ 1020 (Planungsrate)	€ 20.000,00